

Ihre Feuerwehr informiert: Anlaufpunkte für Notrufe bei Energieausfall oder Telefonstörung

Otterbach-Otterberg – In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg kann aufgrund verschiedener Ursachen beispielsweise Gewitter, starker Schneefall oder technische Defekte der Strom für längere Zeit ausfallen. Dadurch sind teils massive Einschränkungen im tagtäglichen Leben möglich. Weiter besteht die Möglichkeit, dass das Telefon gestört wird, wenn zum Beispiel bei Tiefbauarbeiten ein Telefonkabel zerstört wird.

Mittlerweile gibt es immer mehr sogenannte VoIP-Telefonanschlüsse, die während eines Stromausfalls nicht funktionieren. Auch die Basisstationen der Mobilfunknetze haben nur einen begrenzten Batteriepuffer. Daher besetzt die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg folgende Anlaufpunkte, falls der Stromausfall oder die Telefonstörung länger als 30 Minuten andauern sollte:

Frankelbach: Feuerwehrhaus, Schulstraße 23a
Heiligenmoschel: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 16
Hirschhorn: Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 65
Katzweiler: Dorfplatz, Haupt-/Waagstraße
Mehlbach: Altes Feuerwehrhaus, Hauptstraße 28b
Niederkirchen: Feuerwehrhaus, Schulstraße 9
Niederkirchen-Heimkirchen: Dorfgemeinschaftshaus,
Niederkirchen-Holbornerhof: ehemaliges Milchhäuschen
Niederkirchen-Kreuzhof: Münchwald-Hütte
Niederkirchen-Morbach: Glockenturm
Niederkirchen-Wörsbach: Ortsmitte, Ecke Bach-/Olsbrückerstraße
Olsbrücken: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 125
Otterbach: Feuerwehrhaus, Im Brühl 3
Otterbach-Sambach: Bürgerhaus, Schulstraße 3
Otterberg: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 8a
Otterberg-Drehenthalerhof: Dorfbrunnen, Im Rabenthal / Einmündung Glashütter Straße
Schallodenbach: Feuerwehrhaus, Johannesstraße 9
Schneckenhausen: Parkplatz vor Kirche, Haupt-/Kirchstraße
Sulzbachtal-Obersulzbach: Feuerwehrhaus, Schulstraße 14
Sulzbachtal-Untersulzbach: Bürgerhaus, Hauptstraße 8

Diese Auslaufpunkte werden für die Absetzung eines Notrufs eingerichtet. Das bedeutet, dass ein Hilfeersuchen über Funk an die Polizei, den Rettungsdienst und die Feuerwehr weitergeleitet werden. Die flächendeckende Information der Bevölkerung erfolgt bei Bedarf über Lautsprecherwagen und über Rundfunk.

Welche Vorbereitungen kann ich treffen?

Tipps für Vorsorge und Verhalten während des Stromausfalls

- Um die Auswirkungen eines Stromausfalls für den Einzelnen zu reduzieren, sollte sich jeder Haushalt so vorbereiten, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt.
- Legen Sie sich ausreichende Vorräte an Trinkwasser, Lebensmitteln und ggf. Babynahrung sowie Hygieneartikel an.

- Das Licht von Kerzen, Taschen- oder Campinglampen (mit den erforderlichen Batterien und Gaskartuschen) ist nicht nur romantisch, sondern kann im Ernstfall dafür sorgen, dass Sie sich zu Hause auch nach Einbruch der Dunkelheit noch sicher orientieren können.
- Mit einem Campingkocher können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden.
- Warme Kleidung für den Winter kann die ausgefallene Heizung kompensieren.
- Treffen Sie Vorkehrungen, um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können.
- Es gibt Rundfunkgeräte, die mit Batterien betrieben werden können. Dazu sind genügend Ersatzbatterien erforderlich. Außerdem gibt es Radios, die manuell mit einem Dynamoantrieb und einer Handkurbel funktionieren. Gleiches gilt für Taschenlampen. Der Freizeit- und Campinghandel hält eine Vielzahl von Geräten bereit, die in solchen Situationen hilfreich sind.
- Mithilfe eines batteriebetriebenen Radios oder auch des Rundfunkgerätes im Auto bleiben Sie über Informationen des behördlichen Krisenstabes und der Stromversorger auf dem Laufenden.

Quelle: <https://www.bbk.bund.de>